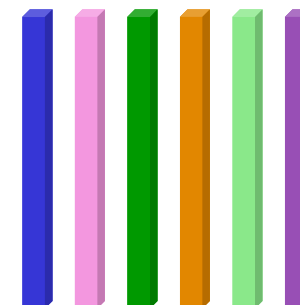




Rahmenentwurf zur Fortsetzung der Dümmersanierung

Schilfpoldersystem

Gewässerentwicklungsmaßnahme

Hochwasserrückhaltung

Bornbachumleitung



Reduzierung der
Phosphateinträge aus der
Landwirtschaft

„Sofortmaßnahmen“

Erlass des MU vom 21.03.2013 => Umsetzungskonzept (2013-2015)

- Ausführungsplanung Schilfpolder
- Gewässerentwicklungsplanung Obere Hunte
- Hochwasserabschlag Mittellandkanal
- Maßnahmen im Bereich der Fischerei
- Monitoring
- Sofortmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der touristischen Nutzung
- Maßnahmen am Venner Moorkanal
- Maßnahmen zur Reduzierung der Phosphateinträge aus der Landwirtschaft

Ausführungsplanung Schilfpolder

3 Ausbaustufen von 120 ha bis 215 ha

Entwurfs- und Genehmigungsplanung wird für die Größe von 215 ha durchgeführt

⇒ Voraussetzung für Erstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung ist eine EU-weite Ausschreibung der Planungsleistungen durch den NLWKN

Ziel: Findung eines geeigneten Planungsbüros, das mit diesen Leistungen beauftragt wird

⇒ Parallel: Flächenbereitstellung

Folgeschritte:

- Genehmigungsverfahren (Planfeststellung)
- Bau

Gewässerentwicklungsplanung Obere Hunte

- Fortschreibung und Ergänzung des vorhandenen Gewässerentwicklungsplans (GEPL) Hunte im Hinblick auf die Phosphatreduzierung
- Umsetzung von Maßnahmen aus dem GEPL
- Erstellung von GEPL für die Nebengewässer der Hunte im Einzugsgebiet
- Anlage bzw. Erweiterung von Gewässerrandstreifen

Hochwasserabschlag Mittellandkanal

- Abstimmung mit der zuständigen Wasserschifffahrtsverwaltung des Bundes
- Prüfung der Abschlüge an der Hunte, Lecker Mühlbach und Venner Mühlenbach (Abgleich mit genehmigter Wassermenge)
- Prüfung ggf. erforderlicher Umbaumaßnahmen an den Bauwerken bei höheren Abschlügen

Ziel: Reduzierung der Frachten im abflussreichen Winterhalbjahr und bei Hochwasserereignissen

Maßnahmen im Bereich der Fischerei in Abstimmung mit LAVES

- Entnahme von großen Brassen zur Förderung des Aufwuchses der Unterwasservegetation
- Überprüfung der Bestandsgröße durch Wiederfangexperimente (Markierung der Brassen)

Monitoring

- Fortführung des Monitorings aus 2012 (mobile Probenehmer an Elze und Lohne, Gewässerüberwachungssystem Niedersachsen, Gütemessstation Schäferhof)
- Intensiviertes Monitoring in den Teileinzugsgebieten (Beschaffung weiterer mobiler Probenehmer und zusätzlicher Pegelanlagen, zusätzliche Abflussmessungen zur Frachtenermittlung)
- Fortführung der Untersuchungen des Dränwassers und der entsprechenden Oberflächengewässer
- Weitergehende Untersuchungen im See (Unterwasservegetation, Chemie)
- Weitergehende Untersuchungen an Lohne und Grawiede

Sofortmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der touristischen Nutzung

- Optimierte Nitrateinbringung zur Verminderung der Geruchsbelästigung in Kontext mit dem Einsatz von Tauchwänden
- Extensiviertes Monitoring bei der Nitrateinbringung
- Pilotversuche bzgl. Sauerstoffeintrag zur Vermeidung von Fischsterben im Dümmer und in der Lohne

Erlass des MU vom 21.03.2013

⇒ Umsetzungskonzept (2013-2015)

- Ausführungsplanung Schilfpolder
- Gewässerentwicklungsplanung Obere Hunte
- Hochwasserabschlag Mittellandkanal
- Maßnahmen im Bereich der Fischerei
- Monitoring
- Sofortmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der touristischen Nutzung
(Herr Spreen, SG Altes Amt Lemförde)
- Maßnahmen am Venner Moorkanal
(Herr Dr. Schäfer, LBEG)
- Maßnahmen zur Reduzierung der Phosphateinträge aus der Landwirtschaft
(Herr Esch, LWK)